

Inhalt

Vorwort	5
I. Die geschichtliche Entwicklung des Ostfriedhofs	6
1. Napoleon I. – Der Vater der Kommunalfriedhöfe!	6
2. Dortmunds Aufstieg zur Großstadt und die Folgen	6
3. Vom Totenhof zur Parkanlage	8
4. Die Umgestaltung des Beerdigungswesens	8
5. Das Ende im Zweiten Weltkrieg	9
6. Der Wiederaufbau	10
<i>Exkurs: Das Vogelschutzgebiet in den Feldern 8 und 9</i>	10
7. Die Erweiterung des Ostfriedhofs	11
8. Gräber- und Grabsteinformen	11
<i>Exkurs: Die Grabmäler Benno Elkans</i>	13
II. Gräber Dortmunder Persönlichkeiten	15
1. Der rastlose Stadtvater – Dr. Wilhelm Schmieding	15
2. Ein Sammler aus Leidenschaft – Prof. Albert Baum	18
3. August Krämer sen. und Söhne	18
4. Reich gespart – Wilhelm Mende	19
5. Der Liebhaber des Sauerlands – Prof. Dr. Carl Kneebusch	19
6. „Man nehme...“ – Henriette Davidis	20
7. Ein Wohltäter der Stadt – Heinrich Schüchtermann	21
8. Familie Brüggmann	22
9. Geliebt und verehrt – Jordan Mai	22
10. Brücken made in Dortmund – Caspar Heinrich Jucho	24
11. Carl Treeck sen. und Söhne	25
12. Dortmunder Bier und Stadtgeschichte – Ewald und Dr. August Meininghaus	25
13. Dortmunder Stahl – Albert Hoesch und Friedrich Springorum	26
14. Friedrich Wilhelm Ruhfus	27
15. Brauer und Ehrenbürger – Carl Tewaag	27
16. Wilhelm, Louis und Werner Crüwell	28
17. ... und viele andere...	28
III. Besondere Grabstätten	29
1. Massengräber	29
a) Kaiserstuhl I (Bergwerksunglück am 19.08.1893)	29
b) Kaiserstuhl II (Bergwerksunglück am 22.12.1897)	29
2. Der jüdische Teil des Ostfriedhofs	29
IV. Literatur- und Bildnachweis	31